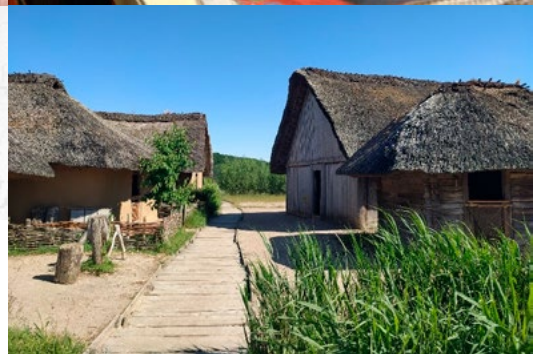


PLANSPIEL Bauen oder nicht bauen?

Regionalmanagement an der Welterbestätte Haithabu und Danewerk

Welterbe Haithabu und Danewerk



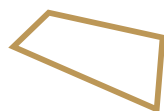
Konzept und Texte

Friederike Malisch-Johnigk und Miriam Plönißen, Bildungskordinatorinnen der Welterbestätte Haithabu und Danewerk

Kontakt

bildung@haithabu-danewerk.de

Bilder, sofern nicht anders gekennzeichnet
F. Malisch-Johnigk



**Landesmuseen
Schleswig-Holstein**
Kultur des Nordens.

**DANEVIRKE
MUSEUM**

PLANSPIEL

Bauen oder nicht bauen?

Regionalmanagement an
der Welterbestätte Haithabu
und Dannewerk

2/4

Empfohlen ab Klassenstufe 10

Unterrichtsfächer: Geschichte, WiPo, Geografie

Dauer: 1 Schulstunde Einführung in das Thema
4 Schulstunden Durchführung des Planspiels
(empfohlen)

Kurzbeschreibung:

Mit dem Planspiel können Schüler*innen handlungsorientiert und spielerisch die politischen und planerischen Entscheidungen nachempfinden, die tagtäglich an einer Welterbestätte zu treffen sind. Dabei werden die komplexen Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Interessensgruppen anschaulich dargestellt. Die Schüler*innen nehmen die Rollen verschiedener regionaler Akteur*innen ein, um in einer gemeinsamen Diskussionsrunde eine Lösung für ein fiktives Problem zu finden. Dabei setzen sie sich nicht nur fachlich mit dem Thema Welterbe und Regionalpolitik auseinander, sondern das Planspiel fördert gleichzeitig auch ganzheitliches und lösungsorientiertes Denken.

Materialien und Räumlichkeiten

Für das Planspiel werden genügend Räumlichkeiten benötigt, um den einzelnen Akteursgruppen Rückzugsraum zur Einarbeitung und Beratschlagung zu bieten. Das eigentliche Spiel findet in Form eines runden Tisches statt, zum Beispiel in einem Plenar- oder Sitzungssaal.

Zusätzlich werden benötigt:

- Ausgedruckte Rollenbeschreibungen inklusive des Zusatzmaterials für die einzelnen Rollen (wir empfehlen, die Materialien im Vorfeld in große Briefumschläge zu sortieren). Die Rollen mit ihrem Zusatzmaterial sind in Form von einzelnen PDF-Dokumenten verfügbar.
- Schreibmaterial für die Gruppen
- Whiteboard, Tafel oder Pinnwand zum Aufhängen von Fotos, zusätzliche Informationen, Kartenmaterial oder einer Übersicht der Akteur*innen
- iPads, Notebooks oder Smartphones mit Internetzugang zur Unterstützung der Gruppenrecherche
- Tischkarten mit den Rolle und den fiktiven Namen für die Diskussionsrunde

Einführung in das Thema

Für die Durchführung des Planspiels sollten die Schüler*innen sich vorab mit dem Thema Welterbe und dem Archäologischen Grenzkomplex Haithabu und Danewerk inhaltlich vertraut machen, um Interessen und Handlungsfelder einzelner Akteur*innen nachvollziehen zu können.

Falls kein Besuch der Welterbestätte (Wikinger Museum Haithabu oder Danevirke Museum) vorab stattgefunden hat, stehen zwei Texte zu den einzelnen Themen zur Verfügung. Als Ergänzung bieten der Film „**UNESCO-Welterbe – Was ist das?**“ von der Österreichischen UNESCO-Kommission sowie der Film über den Archäologischen Grenzkomplex Haithabu und Danewerk auf der Homepage einen guten Einstieg in das Thema (www.haithabu-danewerk.de).

Vorbereitung in den Gruppen (30–45 Minuten)

Zu Beginn wird einmal in gemeinsamer Runde das Szenario des Planspiels vorgestellt. Daraufhin werden den Schüler*innen die verschiedenen Rollen zugeteilt. Je nach Gruppengröße übernehmen eine oder mehrere Personen eine Akteursrolle. Sie bekommen den Umschlag mit dem ausgedruckten Material (Szenario, Rollenbeschreibung, Zusatzinformationen).

In der Vorbereitungsphase setzen sich die einzelnen Gruppen mit ihrer Rolle auseinander, die sie in dem Spiel darstellen sollen. Anhand der Rollenbeschreibung

und den jeweiligen Zusatzmaterialien arbeiten sie sich in die Interessen und Aufgaben ihrer Akteurin oder ihres Akteurs ein und überlegen, welche Argumente und Mittel sie haben, um ihren Standpunkt zu vertreten und welche Strategie sie angesichts des Szenarios verfolgen. Die Gruppen kennen zu Beginn nur die eigenen Informationen und wissen nichts von den konkreten Interessen der anderen Rollen. Sie können aber gegen Ende der Vorbereitungszeit gezielt mit anderen Gruppen Kontakt aufnehmen und Interessen abgleichen, um ggf. eine gemeinsame Linie zu verfolgen.

Jede Gruppe überlegt sich einen fiktiven Namen und schreibt am Ende der Vorbereitungszeit ein kurzes Statement, das zeigt, welche Stellung sie in dem Szenario beziehen. Die Rollen und die fiktiven Namen werden auf Tischkarten geschrieben.

Spielphase (zwei Blocks à 45 Minuten, mit 20 Minuten Pause zwischendrin)

Die Spielphase beginnt damit, dass die Moderationsgruppe (Rolle des Regionalmanagements) kurz das Szenario erklärt und die Diskussionsteilnehmer*innen willkommen heißt. Jede Gruppe stellt sich kurz mit dem fiktiven Namen, ihrer Rolle und ihrem kurzen Statement vor. Dann wird die Diskussionsrunde eröffnet.

Die Schüler*innen führen die Diskussionsrunde selbstständig durch, die Moderationsgruppe fasst zwischendurch die Entwicklungen zusammen und greift ggf. ein, falls die Redeanteile zu ungleich sind. Die Pause zwischendurch kann genutzt werden, um den eigenen Standpunkt neu zu überdenken oder um mit anderen Gruppen zu kommunizieren.

Im Idealfall wird am Ende der Diskussionsrunde ein Ergebnis erzielt. Wie das Ergebnis aussieht, ist jedoch völlig offen und hängt von der Dynamik der Runde ab.

Nachbereitung/Reflexion (ca. 45 Minuten)

Die Reflexionsphase ist ein zentraler Teil des Planspiels, für sie sollte unbedingt am Ende noch Zeit sein. Die Schüler*innen legen offiziell ihre Namenskarten ab, sie agieren ab jetzt nicht mehr in ihrer Rolle, sondern können unabhängig evaluieren.

Zu Beginn der Auswertung wird einmal das Ergebnis der Diskussion zusammengefasst und mögliche Konsequenzen werden aufgezeigt.

Die Schüler*innen werden gebeten, ein kurzes Feedback zu geben. Wie haben sie sich in ihrer Rolle gefühlt? Wie zufrieden sind sie mit dem Verlauf der Diskussion? Sind sie mit dem Ergebnis zufrieden? Wenn ja, warum? Wenn nicht, warum nicht? Die Schüler*innen haben hier außerdem die Möglichkeit zu überlegen, was für Handlungsmöglichkeiten die Akteur*innen noch gehabt hätten.